

MOD III

Arbeitsprozedur Wartungsmaßnahmen und Reparaturen

Bezeichnung: Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das
Kunsthandwerk - "Cademia"

Adresse: Rezia Str. 293 / 295

PLZ / Ort: 39046 St. Ulrich in Gröden



Nr. Revision	Datum	Ausgearbeitet von	Beschreibung der Änderungen
0	01.2015	Dr. Christiana Winkler	Erstausarbeitung

Risiken im Zusammenhang mit Wartungsmaßnahmen und Reparaturen

Die Wartung der Maschinen und Arbeitsmittel ist von großer Bedeutung. Von der Instandhaltung hängt die Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Maschinen, Arbeitsmittel und Anlagen ab, was der grundlegende Faktor für den sicheren Betrieb derselben ist.

Man unterscheidet zwischen gewöhnlicher und außergewöhnlicher Wartung.

Als gewöhnliche Wartungsmaßnahmen sind alle Eingriffe zu verstehen, die den Zustand der Maschine gleich erhalten (z.B. Schmierungen, Einstellungsarbeiten, Reinigung, Kontrolle usw.).

Die außergewöhnliche Wartung hingegen dient der Wiederherstellung der Effizienz nach einem Zwischenfall oder nach einer Beschädigung. Die außergewöhnliche Wartung ist demnach nie präventiv, sondern dient der Beseitigung von Notfällen bzw. Unregelmäßigkeiten.

Die Einführung von Kriterien für die präventive Wartung ist eine wirksame Form der Unfallverhütung. Der Vorgesetzte ist für die Wartung der ihm zugewiesenen Maschinen, Arbeitsmittel und Anlagen verantwortlich und muss überwachen, dass alle Sicherheitseinrichtungen effizient sind und dass keine Einrichtungen ohne seine Genehmigung entfernt werden.

Der Wartungseingriff kann eine Gefahrenquelle werden.

Die Punkte für Einstellungen, Schmierungen und Wartungen müssen sich deshalb außerhalb der Gefahrenbereiche befinden. Die Eingriffe müssen bei abgeschalteter Maschine durchgeführt werden. Wenn dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, müssen diese Eingriffe bei besseren Sicherheitsbedingungen durchgeführt werden können (z.B. bei reduzierter Geschwindigkeit, mit wechselnder Geschwindigkeit usw.). Auf jeden Fall müssen sie vom verantwortlichen Vorgesetzten genehmigt sein.

Die Wartung muss zudem wie in den Büchlein der Hersteller oder laut den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

Alle Arbeitnehmer, die Wartungsarbeiten verrichten, wissen darüber bescheid, wo sich die Unterlagen der Maschinen, Arbeitsmittel und Anlagen befinden.

Bei den Wartungsmaßnahmen werden zudem immer folgende Sicherheitsvorschriften eingehalten:

Sichern



- Ungewolltes Ingangsetzen der Anlage/Maschine verhindern. Dritte und sich selber schützen
- Absturz von höhergelegenen Elementen verhindern - Massnahmen treffen
- Arbeitsbereich abgrenzen um dritte Personen zu schützen.
- Vorsicht Dritte; Überprüfen, dass diese keine Arbeiten in eurem Arbeitsbereich durchführen.

IMMER

Planen

- Anleitungen für die Instandhaltung studieren, sich mit der Produktion absprechen, koordinieren
- Technische Dokumentation überprüfen (Wartungsbücher).
- Genaue Anweisungen geben, vor allem wenn mehrere Personen involviert sind.



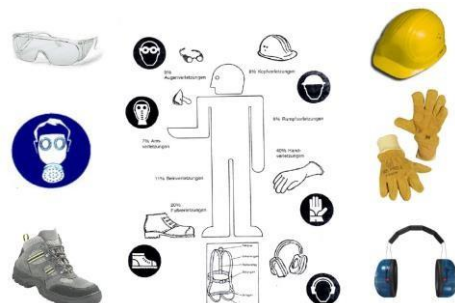
Geeignete Arbeitsmittel

- Nur geeignete Arbeitsgeräte verwenden
- Hilfsmittel anfordern und verwenden wenn notwendig



- Persönliche Schutzausrüstung verwenden

PSA:



Arbeiten wie geplant ausführen - nicht improvisieren

- Arbeiten wie geplant ausführen - nicht improvisieren, auch wenn es sich um dringende Arbeiten handelt
- Nach Beendigung der Arbeiten, überprüfen, dass sich das Objekt der Wartung in sicherer Lage befindet und wieder bereit für den Einsatz ist.



Schlusskontrolle

- Objekt der Wartung nach Beendigung der Arbeiten an die Zuständige Person wieder übergeben.
- Schlussprotokoll erstellen

